

# „Kardinal Schwarzenberg Klinikum“ Schwarzach/Pongau setzt auf Nachhaltigkeit im Heizungskeller

## Pumpentausch in größerem Stil

*Der Austausch veralteter Heizungspumpen ist für viele SHK-Fachbetriebe ein rentables Mitnahmegeschäft. Aber in der Heizungsoptimierung stecken auch Potenziale für Großaufträge. Bestes Beispiel: Das „Kardinal Schwarzenberg Klinikum“ hat sich dazu entschieden, die Heizungsanlagen zu modernisieren und rund 140 alte Stromfresser gegen Hocheffizienzpumpen von Wilo auszutauschen. Allein durch diese nachhaltige Maßnahme können rund 43 Tonnen CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Jahr vermieden werden.*

### Die Pumpe, der oft unbekannte Stromfresser

Bei der energetischen Sanierung von Gebäuden stehen häufig Maßnahmen wie die Wärmedämmung und der Austausch veralteter Haushalts- und Elektrogeräte im Fokus. Dass der größte Stromfresser jahrelang unbemerkt im Heizungskeller seinen Dienst verrichtet, fällt Unternehmen und privaten Hausbesitzern dabei oft gar nicht auf. Dabei kann durch den Austausch veralteter Pumpen gegen Hocheffizienzpumpen der Stromverbrauch um bis zu 90 Prozent reduziert werden. Allein der Austausch einer einzelnen unregulierten Heizungspumpe gegen eine Wilo-Stratos kann die jährlichen Stromkosten um bis zu 276 Euro verringern. Das „Kardinal Schwarzenberg Klinikum“ setzte deshalb zwischen 2015 und 2017 auf den Austausch von ca. 140 Altpumpen. Dabei kommen hocheffiziente Heizungspumpen wie die Wilo-Stratos, Wilo-Stratos GIGA und Wilo-CronoLine IL-E sowie Partikelfilteranlagen SiClean Comfort und die Drucksteige-

rungsanlage Wilo-SiBoost Smart zum Einsatz.

Den Austausch der Pumpen führte Caverion Österreich GmbH aus Linz durch.

### Eine Investition, die sich rasch auszahlt

Die Energieeinsparung, die diese Modernisierung mit sich bringt, kann sich sehen lassen: Aufgrund der Umbauten in den letzten Jahren ist in den Gebäuden des „Kardinal Schwarzenberg Klinikums“ ein Einsparungspotential hinsichtlich Stromverbrauch in der Höhe von über 300.000 kWh pro Jahr zu erwarten. Den Gebäudebestand nachhaltig zu modernisieren, CO<sub>2</sub> einzusparen und damit letztendlich einen Beitrag zur Energiewende in Österreich zu leisten, ist dem Krankenhausbetreiber ein wichtiges Anliegen. Das allein durch den vorgezogenen Pumpentausch solche enormen Energieeinsparungen möglich sind, noch dazu gepaart mit absoluter Ausfallssicherheit, hat alle überrascht.

Mit mehr als 500 Betten, 13 Primariaten, 56 Ambulanzen und mehr als 1.400 Mitarbeitern ist das **Kardinal Schwarzenberg Klinikum** in Schwarzach das zweitgrößte Krankenhaus des Bundeslandes Salzburg. Das in der Tradition der Barmherzigen Schwestern geführte Klinikum steht neben seinem medizinischen Leistungsspektrum besonders auch für zuwendungs- und würdevolle Pflege seiner jährlich 30.000 stationär und 70.000 ambulant behandelten Patienten.



### Wilo-SiClean Comfort

*ist ein Partikelseparatorsystem, das zur automatisierten Reinigung in die Heizsysteme integriert wird und bietet neue, anwenderfreundliche Möglichkeiten der Reinigung des Fördermediums im laufenden Betrieb. Die Inbetriebnahme erfolgte durch einen Wilo-Servicetechniker.*

### Anlagenbetreiber:

Kardinal Schwarzenberg Klinikum GmbH,  
5620 Schwarzach

**Planung & Ausführung:** Caverion Österreich GmbH,  
4030 Linz

**Maßnahmen:** Umbau

**Zeitraum:** 2015 – 2017

**Inbetriebnahme:** Wilo/Caverion